

**Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Benutzung der Friedhöfe und Friedhofshallen in der
Gemeinde Nohfelden**

6. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und Friedhofshallen in der Gemeinde Nohfelden vom 21. Februar 2006,
zuletzt geändert am 13. Februar 2020

Auf Grund des § 12 des Kommunalselfstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S.682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2019 (Amtsbl. I.S. 639) und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. August 2018 (Amtsbl.I S. 674), hat der Gemeinderat der Gemeinde Nohfelden in der öffentlichen Sitzung am 13. Februar 2020 folgende 6. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 5 - Gebührensätze - erhält folgende Fassung

Ifd. Nr.	Gegenstand	EUR
1	Friedhofshallennutzung u. Unterhaltung	
1a	Grundgebühr, Nutzung bis zu 2 Tagen (Sarg- u. Urnenbestattungen)	250,00 EUR
1b	für jeden weiteren Tag	75,00 EUR
1c	Nutzung nur für Trauerfeiern	150,00 EUR
	Jeder angefangene Tag gilt als voller Nutzungstag und ist als solcher zu berechnen.	
2	Grabherstellung	
2a	Einzelgräber für Erwachsene	750,00 €
2b	Urnengräber (Erdbestattung) – auch Urnen-Baum-Bestattungen	495,00 €
2c	Kindergräber	495,00 €
2d	erstmalige Anlegung von Rasengräbern auf den Gemeindefriedhöfen in Eisen, Mosberg-Richweiler, Sötern, Türkismühle und Walhausen	280,00 €
2e	erstmalige Anlegung von Rasengräbern auf den Gemeindefriedhöfen in Eiweiler, Nohfelden und Selbach	500,00 €
2f	erstmalige Anlegung von Rasengräbern auf den Gemeindefriedhöfen in Gonesweiler und Neunkirchen/Nahe	670,00 €
2g	Zuschlag Bestattungen an Samstagen	131,00 €
2h	Familiengräber (Erdbestattung), 1.-Belegung	875,00 €
2i	Familiengräber (Erdbestattung), 2.- Belegung	1.000,00 €
2j	Urnenwand- und Urnen-Erd-Kammer (Herstellung Urnenwand/Urnen-Erd-Kammer), 1.-Belegung	700,00 €

lfd. Nr.	Gegenstand	EUR
2k	Urnenwand- und Urnen-Erd-Kammer, 2.-Belegung	50,00 €
3	Unterhaltung und Nutzung der Friedhöfe für die gesamte Dauer der Ruhefrist (20 € p. a.) – für jede Bestattung, unabhängig von Erst- oder Mehrfachbelegung	
3a	Reihengräber für Erwachsene	500,00 €
3b	Urnengräber – Erdbestattung – auch Urnen-Baum-Bestattungen	400,00 €
3c	Urnenkammer u. Urnen-Erd-Kammer	400,00 €
3d	Verlängerung der Ruhefrist für die 1.-Belegung in einem Urnen-grab / einer Urnenwand-Kammer / einer Urnen-Erd-Kammer	20,00 €/Jahr
3e	Kindergräber	300,00 €
3f	Familiengräber	500,00 €
3g	Verlängerung der Ruhefrist für die erste und jede weitere Belegung in einem Familiengrab	20,00 € /Jahr

4	Verlegen von Trittplatten	
4a	Verlegung v. Trittplatten bei Einzelgräbern (ausgenommen Rasengräber)	218,00 EUR
4b	Verlegung v. Trittplatten bei Familiengräbern mit 2 Grabstellen	436,00 EUR
4c	jede weitere Grabstelle	218,00 EUR
5	Einebnung v. Gräbern sowie Entsorgung der Grabsteine durch die Gemeinde, je Grabstelle	150,00 EUR
6	Ausgrabungen von Urnen	395,00 EUR
7	Umbettungen von Urnen	897,00 EUR
8	Gebühr für die Unterhaltung u. Pflege einer Rasengrabstätte / Urnen-Baumbestattung mit einer Wiesenfläche bzw. mit einer Granitstein-Einfassung u. einer Mulchfläche für die gesamte Dauer der Ruhefrist	
8a	Rasengrabstätte auf den Gemeindefriedhöfen in Eisen, Eiweiler, Mosberg-Richweiler, Nohfelden, Selbach, Sötern, Türkismühle und Walhausen	1.824,00 EUR
8b	Rasengrabstätte auf den Gemeindefriedhöfen in Gonneseiler und Neunkirchen/Nahe	2.300,00 EUR
8c	Urnenbaumbestattung auf den in der Friedhofsbenutzungssatzung genannten gemeindlichen Friedhöfen mit einer Wiesenfläche	550,00 EUR
8d	Verlängerung der Unterhaltung-/Pflegezeit der 1.-Belegung zu lfd. Nr. 8c bei einer 2.-Belegung	27,50 EUR/Jahr

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Nohfelden, den 13. Februar 2020

gez.
Andreas Veit
-Bürgermeister-

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 12 Abs. 6 Satz 1 KSVG Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten.